
Vorsitz: Schweiz

**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(1010. Plenarsitzung)**

1. Datum: Donnerstag, 17. Juli 2014

Beginn: 16.30 Uhr

Schluss: 16.35 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter T. Greminger

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES
MANDATS DER OSZE-SONDERBEOBACHTER-
MISSION IN DER UKRAINE**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Sonderbeobachtermission in der Ukraine, dessen Wortlaut diesem Journal beigelegt ist, mittels Verfahrens der stillschweigenden Zustimmung, dessen Einspruchsfrist am Dienstag, dem 22. Juli 2014, um 12.00 Uhr MEZ endet.

Punkt 2 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

keine

Punkt 3 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

keine

4. Nächste Sitzung:

Freitag, 18. Juli 2014, 12.30 Uhr im Neuen Saal

1010. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 10101, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS
ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES MANDATS DER
SONDERBEOBACHTERMISSION DER OSZE IN DER UKRAINE,
GEGEN DEN BIS DIENSTAG, DEN 22. JULI 2014, UM 12.00 UHR MEZ
EINSPRUCH ERHOBEN WERDEN KANN**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 1117 vom 21. März 2014 über die
Entsendung einer Sonderbeobachtermission der OSZE in die Ukraine,

unter Berücksichtigung des Ersuchens der Regierung der Ukraine um Verlängerung
des Mandats der Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine (CIO.GAL/114/14 vom
10. Juli 2014) –

beschließt,

1. das Mandat der Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine, das am
20. September 2014 endet, über dieses Datum hinaus um sechs Monate zu verlängern;
2. die Vorkehrungen sowie die finanziellen und personellen Ressourcen für die
Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine laut dem Dokument PC.ACMF/24/14 für
die durch diesen Beschluss abgedeckte Mandatsverlängerung zu genehmigen. Er bewilligt in
diesem Zusammenhang die Zuweisung von 4.650.000 EUR aus dem Liquiditätsüberschuss
2013, die Festsetzung auf 4.858.000 EUR auf Basis des Beitragschlüssels für
Feldoperationen, wobei der verbleibende Differenzbetrag aus freiwilligen Beiträgen
finanziert wird.